



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.05.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Optimierung des Publikumsverkehrs bei Großveranstaltungen am Fühlinger See

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirk Köln-Chorweiler hat mit Schreiben vom 21.04.2010 einen Antrag zur Optimierung des Publikumsverkehrs bei Großveranstaltungen am Fühlinger See mit folgendem Inhalt eingereicht:

„Parkplätze ansässiger Firmen in der Umgebung des Eventbereichs des Fühlinger Sees werden bei Großveranstaltungen wie z.B. „Summer Jam“ und/oder „Kölle Olé“ für Besucher geöffnet. Teilweise sind diese aber weit von den Veranstaltungsorten entfernt. Die Verwaltung wird gebeten, Folgendes zu prüfen:

Gibt es Transfermöglichkeiten zu bzw. von den o. g. Abstellplätzen? Dieses gilt im Besonderen für den abfließenden Besucherstrom, der nach den Veranstaltungen schlagartig einsetzt.

Nach den Veranstaltungen jeglicher Art werden mehrere tausend Menschen den vorhandenen ÖPNV nutzen wollen.

Frage: Wie werden diese mit Fahrscheinen versorgt?

Bei einigen Veranstaltungen, wie u. a. der „Summer Jam“, deren Besucher in der Regel schon mittwochs bzw. donnerstags anreisen, werden kostenfreie bzw. über Eintrittskarten finanzierte Pendelbusse von ÖPNV Haltepunkte wie u. a. der Busbahnhof Chorweiler eingesetzt.

Ist der Verwaltung und den Veranstaltern bewusst, dass es dabei zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrs im Bereich Liverpooler Platz/Pariser Platz und des Marktbetriebes kommen kann?

Um den Besucherverkehr optimal abzuwickeln, ist zu prüfen, ob hier der ÖPNV (KVB), die ja schon in den vergangenen Jahren Erfahrung bei dieser Art von Veranstaltungen bewiesen hat und auch schon über entsprechende Transportmittel verfügt, einzusetzen.“

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Insbesondere die Durchführung von Musik- und Kulturveranstaltungen am Fühlinger See wird unter Beteiligung aller involvierten Institutionen (Polizei, Berufsfeuerwehr, Kölner Verkehrsbetriebe, Umweltamt, Amt für öffentliche Ordnung, Grünflächenamt, etc.) detailliert geplant. Dabei können alle Beteiligten auf eine mittlerweile mehrere Jahre bestehende Zusammenarbeit und entsprechende Erfahrung zurückgreifen. So wurde für die Veranstaltung „Kölle Olé“ für die an- und abreisenden Besucher eine Verkehrslenkung entwickelt, die insbesondere die Anlieger des Stadtteils Seeberg entlastet. Hinsichtlich der Parkplatzsituation ist festzuhalten, dass sich circa 50 Prozent der Parkplätze fußläufig fünf Minuten vom Veranstaltungsort entfernt befinden, was im Vergleich zu anderen Veranstaltungsstätten in Köln (Tanzbrunnen, etc.) positiv zu bewerten ist. Des Weiteren wurden im Vorfeld Gespräche zwischen Veranstalter und KVB geführt, um die An- und Abreise der Besucher professionell abzuwickeln.

Hinsichtlich des Einsatzes von Shuttle-Bussen im Rahmen des Summer Jam Reggae-Festivals möchte die Verwaltung die Politik informieren, dass die Route und die Haltepunkte im Vorfeld zwischen Veranstalter, KVB, Polizei und Verwaltung abgestimmt wurden. Dabei ist anzumerken, dass es sich bei dem Unternehmen, welches den Shuttle der Besucher vornimmt, um das KVB-Tochterunternehmen „Schilling-Reisen“ handelt. Mit der Anfahrt des City-Centers Chorweiler unterstützt der Veranstalter die Gewerbetreibenden vor Ort. Die Geschäftsführung des City-Centers begrüßt diese Maßnahme sehr, da ein Festival in dieser Größenordnung auch als enormer Wirtschaftsfaktor für die lokalen Unternehmen gesehen wird. Darüber hinaus führt der Veranstalter aktuell Gespräche mit der KVB, um die Nutzung des ÖPNV weiter zu optimieren.